

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N 315.

Sonntag, den 11. November.

1838.

Bekanntmachung.

Da zur Ergänzung des mit dem 2. Januar k. J. ausscheidenden dritten Theils der Herren Stadtverordneten und deren Ersahmänner eine neue Wahl zu veranstalten ist, so wird die angefertigte Wahlliste vierzehn Tage lang von heute an auf dem Rathhaussaale und im Durchgange des Rathhauses öffentlich aushängen, auch in der ersten Etage der vormaligen Rathswaage zu Jedermanns Ansicht bereit liegen und überdies den Stimmberechtigten besonders zugestellt werden.

Zur Abgabe der Stimmzettel Behufs der Ernennung der Wahlmänner sind
der 26., 27. und 28. November d. J.

Vormittags von 8 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr bestimmt worden, und es haben sich die Abstimmenden innerhalb dieser Zeit in der ersten Etage der vormaligen Rathswaage am Markte vor der Wahldeputation in Person, bei Verlust ihres Stimmrechts für die gegenwärtige Wahl, einzufinden.

Ueber die Zahl der zu ernennenden Wahlmänner, Stadtverordneten und Ersahmänner, so wie über das weitere Verfahren enthält unsere Bekanntmachung vom 31. October d. J., welche an den obenerwähnten Orten öffentlich ausliegt und jedem Stimmberechtigten mit der Wahlliste und dem Stimmzettel besonders zugestellt werden soll, das Nähere.

Reclamationen gegen die Wahlliste sind spätestens acht Tage vor den Wahltagen zur Kenntniß und Entscheidung des Rathes zu bringen, indem sie außerdem für die gegenwärtige Wahl nicht berücksichtigt werden können.

Leipzig, den 10. November 1838.

Der Rath der Stadt Leipzig.
D. Deutrich.

Vom 3. bis 9. November sind allhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 3. November.

Ein Knabe 24 Wochen, Hrn. Karl Eduard Bauer-Hellmanns, griechischen Hauptmanns außer Diensten Sohn, am Peterssteinwege; starb an Krämpfen.

Sonntags, den 4. November.

Ein Knabe 6 Monate, Hrn. Leopold Boß, Bürgers und Buchhändlers Sohn, in der Burgstraße; starb an einer Drüsenkrankheit.

Eine Frau 68 Jahre, Karl Wilhelm Neuberts, Einwohners Ehefrau, in der Sandgasse; starb an Entkräftung.

Eine unverh. Mannsperson 24 Jahre, Georg Franz Friedrich Päß, Buchbindergehilfe, im Jakobshospital; st. an der Auszehrung.

Montags, den 5. November.

Ihre Durchl. Juliane Ernestine, Prinzessin von Schönburg-Waldenburg, 56 Jahre, vor dem Thomaspfortchen; starb an Entkräftung. Ist nach Lichtenstein zur Beerdigung abgeführt worden.

Eine unverh. Mannsperson 31½ Jahre, Johann August Drechsler, Verforgter im Georgenhause; starb an der Abzehrung.

Dienstags, den 6. November.

Ein Mann 66 Jahre, Hr. Johann Christian Voigt, Bürger und Hausbesitzer, in der Webergasse; starb an einer Brustkrankheit.

Ein todtgeb. Mädchen, Hrn. Louis Engelhardt Nathusius, Handlungs-Commis Tochter, am Peterssteinwege.

Eine Jungfer 26½ Jahre, Fr. Wlth. Schneiders, Illuminirers älteste Tochter, in der Johannisgasse; starb an einer Brustkrankheit.

Ein Mädchen 3 Wochen, Johann Friedrich Presh's, Güterfreimachers Tochter, am Peterssteinwege; starb an Krämpfen.

Eine Frau 47 Jahre, Friedrich Rodeck's, Lohnbedientens Witwe, in der Nicolaisstraße; starb am Nervenschlage.

Eine Frau 60½ Jahre, Johann Christoph Peters, Wollarbeiters Witwe, in der Windmühlengasse; starb an Entkräftung.

Ein Knabe 20 Wochen, Karl Gottlob Lehmanns, Handarbeiters Sohn, im Jakobshospital; starb an der Atrophie.

Mittwochs, den 7. November.

Ein Mann 59½ J., Hr. Joh. Gottfr. Kübler, Schreibe- und Rechnenlehrer an hiesiger Armenschule, im Klosterg.; st. an einer Brustkrankheit.

Ein Mädchen 4½ Jahre, Hrn. Karl Friedrich Ernst Laur's, Bürgers und Kramers älteste Tochter; am Markte; st. am Scharlachfieber.

Ein Mann 31 Jahre, Hr. Georg Christoph Keerl, Bürger und Goldschläger, in der Ritterstraße; starb an einer Brustkrankheit.

Ein Mädchen 8 Tage, Ernst Ludwig Frisch's, Waldhornisten im Königl. Sächs. ersten Schützen-Bataillon Tochter, in der Johannisgasse; starb an Krämpfen.

Donnerstags, den 8. November.

Ein Knabe 1½ Jahr, Gottfried Friedrich Muths, Lohgerbergehilfens Sohn, in der Gerbergasse; starb an der Halsbräune.

Freitags, den 9. November.

Ein Knabe 11 Wochen, Johann Gottlob Seyfferts, Bierchröters Sohn, in der Gerbergasse; starb an Schwäche.

Ein todtgeb. Mädchen, Christian Friedrich Gottlob Köthnigs, Illuminirers Tochter, vor dem Barfußpfortchen.

Ein Zwillingmädchen 1½ Jahr, Johann Gottfried Lohmanns, Sicherheitsdieners Tochter, in der Windmühlengasse; starb an Krämpfen.

Ein unshel. Knabe 7 Jahr, in der Webergasse; starb an Krämpfen.

4 aus der Stadt, 15 aus der Vorstadt, 1 aus dem Georgenhause, 2 aus dem Jakobshospital, zusammen 22.

Vom 3. bis 9. November sind geboren:

15 Knaben, 13 Mädchen, zusammen 28 Kinder, worunter zwei todtgeborene Mädchen.